



Technische Universität München

Fakultät für Maschinenwesen

Institut für Werkzeugmaschinen
und Betriebswissenschaften (*iwb*)

Prof. Dr.-Ing. Gunther Reinhart

Prof. Dr.-Ing. Michael F. Zäh

Lernfabrik für Schlanke Produktion (LSP)

Boltzmannstraße 15

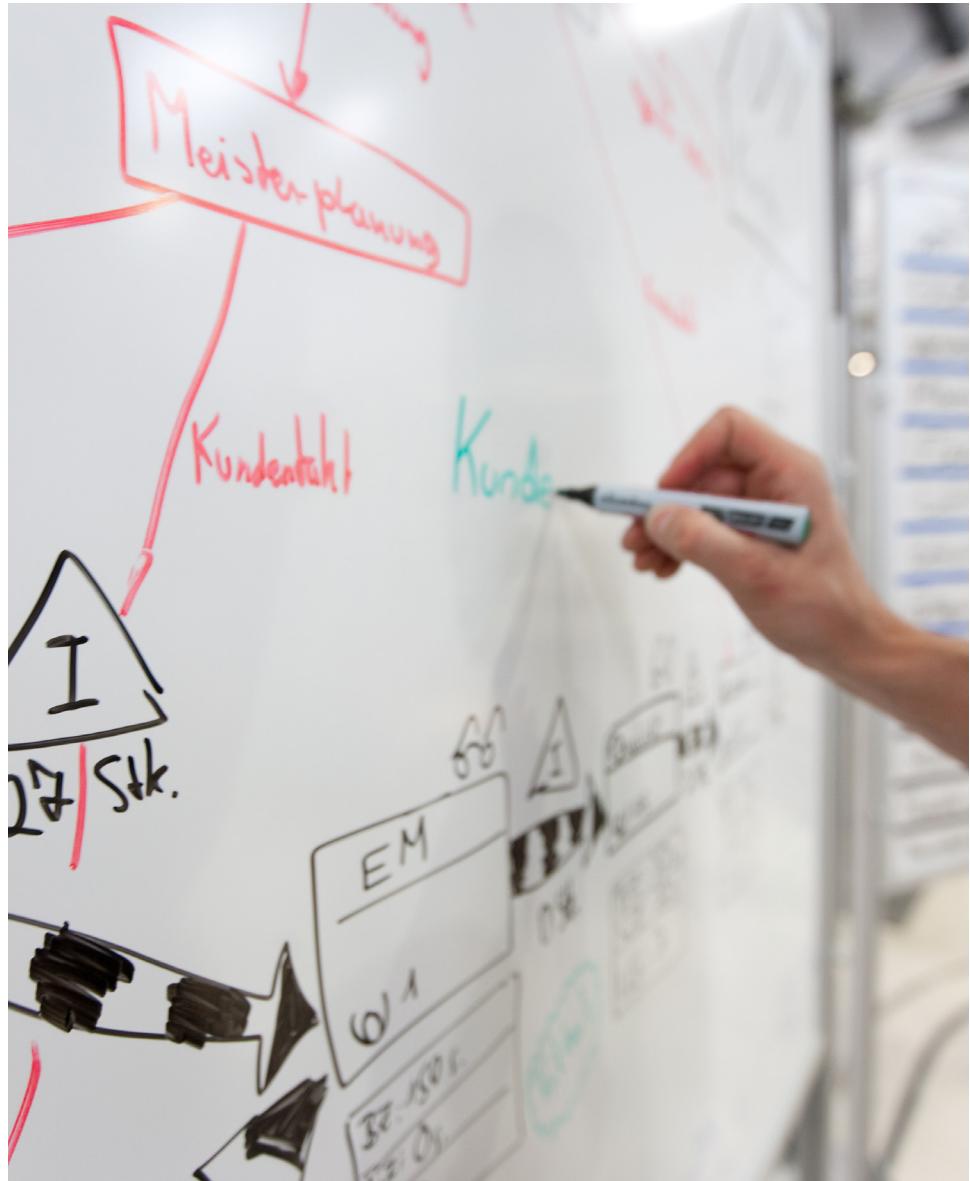
85748 Garching b. München

E-Mail: lsp@iwb.mw.tum.de

www.iwb.mw.tum.de/lsp

Lernfabrik für Schlanke Produktion

„Der Prozess ist der Chef“ *



Lernfabrik für Schlanke Produktion (LSP)

Die Lernfabrik für Schlanke Produktion (LSP) am Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften (iwb) stellt ein flexibles, modular aufgebautes Montagesystem dar, welches die Realisierung unterschiedlicher Produktionsstrukturen, von einer klassischen Werkstattfertigung bis hin zu einer ausgetakteten Fließmontage sowie verschiedene Materialversorgungsstrategien unterstützt. Schulungsteilnehmer erfahren durch die Montage von realen, industriell gefertigten Planetengetrieben die Grundsätze und Methoden der Schlanke Produktion.

Methoden



Die Änderung der Unternehmenskultur ist entscheidend für den Erfolg von Lean

Was ist das Ziel Schlanker Produktion?

Anfang der neunziger Jahre begründete das Erscheinen des Buches „The Machine That Changed The World“ einen Umbruch im produktionstechnischen Denken. Das Ziel höchster Kapazitätsauslastung wurde durch das Streben nach kurzen Durchlaufzeiten und der Vermeidung von Verschwendungen ersetzt. Die Ideen der Schlanke Produktion traten ihren Siegeszug in der Industrie an – der praktische Umsetzungs-erfolg bleibt jedoch auch heute noch allzu oft aus.

Welche Rolle übernimmt die Lernfabrik für Schlanke Produktion (LSP)?

Als Wegführer zum Umsetzungserfolg verknüpft die LSP die Vermittlung theoretischer Grundlagen mit der praktischen Erprobung in einer realen Produktionsumgebung und adressiert die wesentlichen Ursachen einer unzureichenden Umsetzung Schlanke Produktion in Industrieunternehmen direkt:

- Sensibilisierung für Verschwendungen und Kundenorientierung
- Risikoloses Ausprobieren schlanker Produktionskonzepte in einer realen Produktionsumgebung
- Sichtbarmachung von Randbedingungen, Wirkungsweisen und Zusammenspiel der Methoden

Den Schulungsteilnehmern werden somit nicht nur das nötige Wissen und ein Methodenbaukasten an die Hand gegeben, sondern auch die Schlanke Produktion und deren Gestaltung erfahrbar und damit nachhaltig abruf- und nutzbar gemacht.

Wir bieten individuelle Schulungen

Das Schulungskonzept ist als modularer Baukasten aufgebaut, aus welchem individuelle Schulungen zusammengestellt werden können. Unser Augenmerk liegt dabei auf den Bedürfnissen und Anforderungen im jeweiligen Unternehmen.

Wir bieten Ihnen das ganze Spektrum von Intensivkursen (1 - 3 Tage) bis hin zu zweiwöchigen Komplettschulungen – auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort. Unsere entscheidenden Vorteile sind dabei die vollständige Integration von Theorie und Praxis sowie die Mobilität unserer gesamten Lernfabrik.

